

International unterwegs

*Aus der Reihe Ranger*Roverarbeit im VCP*



Inhalt

1	Inhalt	2
2	Ranger*Rover weltweit.....	3
3	Teilnahme an internationalen Veranstaltungen	4
	World Scout Jamboree.....	4
	World Scout Moot.....	4
	Roverway	5
	Organisatorisches für World Scout Jamboree, World Scout Moot und Roverway	5
4	Mitarbeiten als Staff oder IST	6
5	Internationale Angebote im VCP	8
	Internationale musische Werkstatt - IMWe.....	8
	Scouts of the World Award	9
	Explorer-Belt-Expedition (EBE).....	9
	VCP-Partnerschaften	9
6	Internationale Begegnungen selbst organisieren.....	11
7	Anhang: Glossar mit den wichtigsten Abkürzungen und Übersetzungen	12

Ranger*Rover weltweit

“Ja frei wie ein Albatros
Ziehen wir durch die Welt,
heute hier, morgen dort,
gerade wie es uns gefällt,
ja so frei ist die Pfadfinderei“
(aus „Frei wie ein Albatros“)

Ferne Länder, fremde Sprachen, anderes Essen, ungewohntes Leben - über die eigenen Grenzen hinaus gehen übt einen besonderen Reiz auf uns aus.

Die Ranger*Rover sind die Altersstufe mit dem höchsten Aktionsradius. Alles, was Pfadfinden ausmacht: die Welt entdecken, sich ausprobieren, Neues kennenlernen, Freundschaften schließen – dafür steht euch jetzt die ganze Welt offen. Internationales Pfadfinden gibt uns die Möglichkeit, über unseren eigenen Tellerrand hinauszuschauen und dabei unseren (Pfadi-) Horizont zu erweitern.

In diesem Heft stellen wir euch die Möglichkeiten vor, die Pfadfinden als weltweite Bewegung dafür bieten kann. Nutzt die Möglichkeiten, „once in a lifetime“ Erlebnisse zu sammeln - es lohnt sich!

Wenn beim Lesen dieser Handreichung noch Fragen ungeklärt bleiben, scheut euch nicht, die beiden International Commissioners (international@vcp.de) anzuschreiben. Wir freuen uns, von euch zu hören!



Pfadfinden gibt es nicht nur bei uns, sondern weltweit!

Teilnahme an internationalen Veranstaltungen

World Scout Jamboree

Das größte und bekannteste "Event", das es für Pfadfinder*innen gibt, ist das "World Scout Jamboree", das große Weltpfadfinder*innentreffen. Seit 1920 treffen sich alle vier Jahre bis zu 50.000 Pfadfinder*innen des Weltverbandes WOSM für 10 Tage zu einem gemeinsamen Lager. Teilnehmen können Pfadfinder*innen sowie Ranger*Rover zwischen 14 und 17 Jahren. Ältere Ranger*Rover können als "IST" (International Service Team), als Unitleitungen oder als Teil des Kontingentsteams oder unter Umständen sogar der Kontingentsleitung daran teilnehmen.

Die eben genannten Begriffe wie Unit oder Kontingent deuten es schon an: Für die Teilnahme an einem Jamboree gibt es strukturelle Vorgaben. Die Pfadfinder*innen einer Nation nehmen als ein sogenanntes Kontingent teil. Die Kontingente setzen sich zusammen aus Units, die Units wiederum aus Patrols. Eine Unit setzt sich zusammen aus vier Patrols, wobei ein Patrol aus neun Teilnehmer*innen und einer Unitleitung besteht. Das Lagerleben, das Programm, sowie Informationsverteilung und Lagerorganisation sind auf diese Strukturen hin ausgelegt.

Die Teilnehmer*innen eines World Scout Jamborees erwartet ein internationales Großlager enormen Ausmaßes. Es gibt jeden Tag Programm-Module, Walk-In-Aktivitäten und jede Menge Möglichkeiten, Kontakte zu Pfadfinder*innen aus aller Welt zu knüpfen. Englisch ist die offizielle Lagersprache, meist gefolgt von Französisch und Spanisch. Neben all diesen Angeboten findet auch das „normale“ Lagerleben mit Kochen, Waschen und Schlafen statt, so dass ein Jamboree zehn unvergesslich spannende, aber auch ganz schön fordernde Tage in einem fremden Land bedeutet.

World Scout Moot

Das World Scout Moot ist das Weltpfadfinder*innentreffen nur für Ranger*Rover zwischen 18 und 25 Jahren. Wie schon das Jamboree wird das Moot vom Weltpfadfinderverband WOSM veranstaltet und findet in der Regel alle vier Jahre in einem anderen Land statt (zum Beispiel Kenia, Kanada, Island). Das nächste Moot ist 2025 in Portugal geplant. Es besteht aus einem Lager mit umfangreichem Programmangebot und Exkursionen zur Erkundung des gastgebenden Landes. Ähnlich wie beim Jamboree gibt es auch beim Moot ein Patrolsystem, allerdings sind die Patrols beim World Scout Moot international gemischt. Man bereitet sich im Vorfeld gemeinsam auf das zehntägige Lager vor und zeltet, kocht und lebt dann gemeinsam in der kleinen Gruppe.

Das Moot als Lager speziell für Ranger*Rover gibt es nicht nur auf Weltebene. Einzelne Verbände organisieren sogenannte „National Moots“, die auch von internationalen Gästen besucht werden können.



Über den Tellerrand schauen: mit den Pfadis andere Länder und Kulturen kennenlernen.

Roverway

Das Roverway ist eine Veranstaltung der WAGGGS und WOSM Europaregion für 16- bis 22-jährige Ranger*Rover. Es kombiniert Fahrtenelemente mit einem internationalen Ranger*Rovertreffen. Das Roverway findet regulär alle drei Jahre statt (zum Beispiel Island, Finnland, Frankreich, Niederlande). Bei Überschneidungen mit dem Jamboree (z.B. 2015) wird von dieser Regelung auch abgewichen. Das nächste Roverway ist 2024 in Norwegen geplant.

Das Roverway dauert insgesamt zehn Tage. Der erste Teil ist der Weg zum Lagerplatz. Nach der Anreise starten die Teilnehmer*innen in kleineren, international gemischten Gruppen von bis zu 40 Pfadfinder*innen. Beim Hajken, Segeln, Kanufahren etc. lernen sie einander sowie Land und Leute besser kennen. Nach rund einer Woche treffen alle am Lagerplatz ein und der zweite Teil, das gemeinsame Lager, beginnt. Während des Lagers gibt es Workshops und andere Programmangebote, ähnlich denen, die man von Großlagern wie dem Bundeslager oder einem World Scout Jamboree kennt.

Organisatorisches für World Scout Jamboree, World Scout Moot und Roverway

Der rdp (Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände e.V.) stellt für Roverway, World Scout Moot und World Scout Jamboree gemeinsame, verbandsübergreifende Kontingente bzw. Units auf. Oft gibt es zusätzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein Vor- und/oder Nachprogramm, das fester Bestandteil der Reise ist: Lager, Fahrt, Begegnung mit Familienaufenthalt. Je nachdem, was das jeweilige Land an Möglichkeiten bietet und was sich organisieren lässt.

Große Veranstaltungen bedeuten einen großen Vorbereitungsaufwand, der sich auch auf die Teilnahmegebühr niederschlägt. Zusammen mit den Reisekosten kommt für die Teilnahme mitunter ein hoher Betrag zusammen. Aber lasst euch davon nicht abschrecken. Schon viele Gruppen haben durch Sponsoren, Eigeninitiative und kreative Aktionen den Beitrag zusammen bekommen. Zu den aktuellen Veranstaltungen findet ihr Infos, Ausschreibungen und die jeweiligen Verantwortlichen für die deutschen/die rdp-Kontingente auf www.vcp.de/was-wir-tun/international/ und in der anp.



So bunt wie wir sind auch unsere Klüften und Halstücher weltweit!

Mitarbeiten als Staff oder IST

Ranger*Rover aber auch Erwachsene, die nicht mehr im Teilnehmer*innenalter sind, haben die Möglichkeit, als IST die internationalen Veranstaltungen der Weltpfadfinder*innenverbände zu besuchen. IST ist die Abkürzung für International Service Team, d.h. ihr würdet auf der Veranstaltung als Mitarbeitende dabei sein. Das gibt interessante Einblicke in die Organisation einer Großveranstaltung und die Zusammenarbeit in einem internationalen Team schafft besondere Begegnungen. Außerdem gibt es ausreichend Möglichkeiten, nach getaner Arbeit in das Lagerleben einzutauchen.

Eine weitere Möglichkeit: Die Zentren der Weltverbände bieten an, als „Staff“ für eine bestimmte Zeit dort mitzuarbeiten.

Eine kleine Auswahl eurer Möglichkeiten findet ihr hier:

Weltzentren der Pfadfinderinnenbewegung (WAGGGS) /- www.waggs.org/en/our-world/world-centres/

Pax Lodge, London/England

Sangam, Pune/Indien

Our Cabana, Cuernavaca/Mexiko

Our Chalet, Adelboden/Schweiz

Darüber hinaus gibt es das Projekt *5. Weltzentrum in Afrika*, das durch den Kontinent „wandert“. Hier werden bestehende Einrichtungen für zeitlich begrenzte Projekte von WAGGGS genutzt.

WOSM hat ein Weltpfadfinderzentrum in Kandersteg/Schweiz: <http://www.kisc.ch/de/>

Pfadfinder*innenzentren in Europa haben sich zum Goose Network zusammengeschlossen: eine Übersicht der Zentren findet ihr auf: goosenetwork.wordpress.com/members-of-the-goose-network/

Und nicht zuletzt bieten zwei unserer VCP-eigenen Zentren die Möglichkeit, als Staff mitzuarbeiten und dort internationale Gäste kennen zu lernen. Burg Rieneck: www.burg-rieneck.de und das "International Camp" des Zeltplatzes Bucher Berg: www.bucher-berg.de

Internationale Angebote im VCP

Internationale musische Werkstatt - IMWe

Die IMWe ist eine internationale R*R-Aktion des VCP auf der Burg Rieneck. Über 100 Ranger*Rover und junge Erwachsene aus Europa und aus anderen Teilen der Welt treffen sich in der Osterzeit zu einer kreativen Woche auf der Burg Rieneck. Tanz-, Theater-, Musik- und Kunst-Workshops sind nur ein Teil des Programms. Jede IMWe hat ein Thema, das die Rahmenhandlung bestimmt und an dem sich auch die inhaltliche Ausrichtung orientiert. In den letzten Jahren ging es vom Weltraum über das Chicago der 20er Jahre ins alte Japan und weiter bis in den wilden Westen.

Eine tolle und intensive Erfahrung für alle Pfadfinder*innen ab 17, die eine in dieser Form einmalige internationale Erfahrung machen möchten.

Infos und Anmeldung unter www.imwe.net – Achtung: stets sehr nachgefragt, also rechtzeitig anmelden.



International unterwegs – mit Miles, unserem Maskottchen.

Scouts of the World Award

Der Scouts of the World Award ist ein Programm von WOSM, das zum Ziel hat junge Leute zu inspirieren eine aktive Rolle in ihrem Umfeld zu spielen und die Welt positiv zu verändern. Das Programm ist Teil des „Better World Framework“ von WOSM, wie beispielsweise auch „Dialogue for Peace“ oder „He for She“. Es fordert Ranger*Rover zwischen 16 -21 Jahren heraus, über globale Probleme nachzudenken und lokale Lösungen zu finden, indem sie eine Projektidee in 80 Arbeitsstunden umsetzen. Ausgesucht werden kann zwischen den Themen „Soziale Entwicklung“, „Frieden“ und „Umwelt“. Die Projekte bestehen aus drei Phasen: Discovery, Implementation und Evaluation.

Für mehr Informationen: <https://www.scout.org/scoutsoftheworldaward> (allgemeine Infos von WOSM) oder <https://www.vcp.de/pfadfinden/scouts-of-the-world-award/> (Infos des VCP)

Bei Fragen kannst du dich gerne an international@vcp.de wenden.

Explorer-Belt-Expedition (EBE)

Die „Explorer-Belt-Expedition“ (EBE) ist eine besondere Herausforderung für Ranger*Rover ab 17 Jahren. Sie findet grundsätzlich außerhalb Deutschlands statt. Ihr fahrt zusammen dorthin und dann geht es in Zweier-Teams los. Ausgerüstet mit dem, was ihr in eurem Rucksack tragen könnt, erkundet ihr das Land. Dabei habt ihr eine Reihe an Aufgaben zu erfüllen, unter anderem ein kleines Sozialprojekt. Die Lösung der Aufgaben geht oft nur im Kontakt mit den Einheimischen. So lernt ihr Land, Leute und Kultur hautnah kennen. Nach erfolgreichem Abschluss, zu dem eine Reflexion gehört, erhält man als Abzeichen den „Explorer Belt“, einen Gürtel mit einer Windrosengürtelschnalle.

Die EBE wird im VCP über die Jahre hinweg unregelmäßig veranstaltet. Wenn es so weit ist findet ihr Informationen auf www.vcp.de.

Die Explorer-Belt-Expedition ist ein Format, das viele WOSM-Verbände anbieten. Die Schweizer Pfadis haben auf ihrer EBE-Homepage ein Archiv, das einen lebendigen Einblick in ihre vergangenen EBEs gibt: <http://www.scout.ch/de/anlaesse/explorer-belt>

Wenn also gerade im VCP keine EBE angeboten wird, lohnt es sich, bei anderen europäischen Verbänden nachzusehen und nachzufragen.

VCP-Partnerschaften

Der VCP pflegt Partnerschaften mit verschiedenen Ländern und organisiert deshalb Auslandsfahrten und Begegnungen mit Pfadfinder*innen aus unseren Partnerländern. Zurzeit haben wir zwei aktive Partnerschaften.

Eine lange Tradition hat der Austausch mit Pfadfinder*innen in Israel und Palästina. Um Begegnungen, Fahrten und gemeinsame Aktionen kümmert sich die Projektgruppe Israel/Naher Osten. Vor dem Hintergrund unserer Geschichte und dem besonderen Verhältnis von Deutschland zu Israel ist dies eine sehr spannende Sache. Auch die weltpolitisch nicht spannungsfreie Situation in der Region führt bei den Begegnungen vor Augen, welche Chancen Pfadfinden zu Verständigung und Frieden bieten kann, aber auch welche Herausforderungen und Grenzen es doch gibt. Mehr Infos dazu gibt es bei der Projektgruppe: israel@vcp.de oder auf

<https://www.vcp.de/was-uns-wichtig-ist/demokratie-lernen/fach-und-projektgruppen>. Gemeinsam mit den anderen Verbänden sind wir Teil der Partnerschaft des rdp (Ring deutscher Pfadfinder*innen) mit dem polnischen Pfadfinder*innenverband zhp.

Wenn euch eine der Partnerschaften grundsätzlich interessiert, seid ihr herzlich eingeladen, in einer der Arbeitsgruppen aktiv mitzumachen.



Gemeinsam tolle Erinnerungen schaffen.

Internationale Begegnungen selbst organisieren

Neben den hier bereits erwähnten Möglichkeiten könnt ihr natürlich auch selbst eine eigene internationale Begegnung mit Pfadfinder*innen organisieren. Dafür gibt es sogar finanzielle Unterstützung. Die Zuschüsse decken in der Regel einen Großteil eurer Reisekosten ins Ausland bzw. der Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm, wenn euch eine ausländische Partnergruppe in Deutschland besucht. Bei der Kontaktaufnahme zu einer passenden Gruppe in eurem Wunschland bzw. eurer Wunschregion hilft euch gerne das Referat Internationales der VCP-Bundesleitung (international@vcp.de), www.vcp.de/was-wir-tun/international/ oder die VCP-Bundeszentrale. Eine solche internationale Begegnung braucht eine gute Vorbereitung - mit ein bis zwei Jahren Vorlauf solltet ihr dabei rechnen. Das "How to" erfahrt ihr in der rdp-weiten Schulung „Internationale Begegnungen“, die wir euch sehr empfehlen: <https://www.vcp.de/pfadfinden/internationales/>

Daran nehmen also Pfadfinder*innen aus dem ganzen rdp teil, das sind aktuell neben dem VCP noch die DPSG, die PSG, der BdP und der BMPPD.

Eine Übersicht der internationalen Lager in den nächsten paar Jahren findet ihr hier: <https://www.vcp.de/pfadfinden/uebersicht-internationale-lager/>

Zusätzlich zu den hier vorgestellten Möglichkeiten gibt es noch unzählige weitere, zum Beispiel Schulungen und Seminare der Weltverbände WAGGGS und WOSM oder neue Projekte des International Teams des VCP. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, könnt ihr euch für den Newsletter Internationales anmelden: <https://mailing.vcp.de/newsletter-internationale-ausschreibungen>

Da draußen wartet eine ganze Welt darauf, entdeckt zu werden - macht euch auf den Weg!

Ihr habt internationale Erfahrungen gemacht und würdet diese gerne mit anderen Pfadfinder*innen teilen? Das ist kein Problem, wir freuen uns immer über begeisternde Erfahrungsberichte!

Glossar mit den wichtigsten Abkürzungen und Übersetzungen

BdP	Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.	
BMPPD	Bund moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands	
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg	
EBE	Explorer Belt Expedition	
IMWe	Internationale musische Werkstatt	
IST	International Staff Team	Team aus internationalen Helfenden
KISC	Kandersteg International Scout Center	Weltzentrum von WOSM
Kontingent		Alle Pfadfinder*innen aus Deutschland, die an einem internationalen Großevent teilnehmen
Patrol		Kleine Teilgruppe eines großen Kontingents
PSG	Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg	
rdp	Ring Deutscher Pfadfinder*innenverbände German Guide and Scout Federation	Zusammenschluss der fünf großen Pfadfinder*innenverbände in Deutschland
Roverway		Veranstaltung der Europaregion von WAGGGS und WOSM für 16 bis 21-jährige
SOWA	Scouts of the World Award	
Unit		Kleingruppen der Großlagerkontingente, bestehend aus meistens ca. 36 Personen, die ihre Aktionen gemeinsam durchführen
VCP	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	

	Association of Protestant Guides and Scouts	
WAGGGS	World Association of Girl Guides and Girl Scouts	Weltpfadfinderinnen*verband
WOSM	World Organisation of the Scout Movement	Weltpfadfinder*innenverband
WSJ	World Scout Jamboree	Weltpfadfinder*innen-Treffen für 14 bis 18 Jährige, alle vier Jahre stattfindend

Impressum

Kontakt:

VCP-Bundeszentrale
Wichernweg 3
34121 Kassel
Tel.: 0561/78437-0
e-mail: info@vcp.de

Bildnachweise:

Bei den folgenden Personen liegen die Rechte für die in dieser Publikation verwendeten Fotos. Ihnen sei für die freundliche Überlassung herzlich gedankt.

Titel: Natascha Sonnenberg

Bild 1: Natascha Sonnenberg

Bild 2: German Kontingent Jamboree 2015

Bild 3: Roman Heimhuber

Bild 4: Natascha Sonnenberg

Bild 5: Johanna Mixsa

Herausgegeben von der Bundesleitung des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V.

Verantwortliche* Referent*in der Bundesleitung:

Leah Albrecht, Ilka Essig

Autor*innen: Christina Hunger, Lena Schuff

Redaktion: Johanna Mixsa, Leah Albrecht

Layout: Miriam Lochner, elfgen pick gmbh & co.kg

Stand: Juli 2022

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung vorbehalten. Kopien für den individuellen Gebrauch in der pädagogischen Arbeit sind erwünscht. Die Nutzung ist nur unter der Angabe der folgenden Quelle gestattet:

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (2022). International unterwegs. Kassel

Der VCP ist Mitglied im Ring Deutscher Pfadfinder*innenverbände e.V. und über diese im Weltbund der Pfadfinderinnen* (WAGGGS) und in der Weltorganisation der Pfadfinder*innenbewegung (WOSM). Darüber hinaus ist der VCP Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR) und in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej).

Wir danken für die freundliche Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

Juli 2022